

Tage des Glücks

Ein Tuch aus Liebe umhüllte uns,
gesponnen aus Herzenswärme und Gefühl,
doch die Herzenswärme hielt nicht an
ohne es zu merken wurde es um uns kühl

Den Mantel aus Schweigen zogen wir an,
bereitet aus Gleichmut und Ferne
doch der Gleichmut meißelt die Tage,
ohne es zu woll`n, verlor`n wir unsere Sterne

Das Netz der Einsamkeit schwebte hernieder,
geflochten aus Trübsal und vergangenem Glück
doch das Trübsal begräbt uns in nachtschwarze Leere,
hol`n wir unsere Tage des Glücks in Erinnerung wieder zurück

© **Oliver Delastere**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)